

Inhalt 2/2006

	Seite
In eigener Sache	2
6. HVS-Verbandstag	3
Nachwuchs	4
Rückblick OL/VL	6
Ehrentafel 2005/06	9
Pokalrückblick 2005/06	10
Foto-Impressionen	11
85 Jahre Handball	12
Schiedsrichterseite	14
Problem: Festspielen	15
Hintergrund... (Serie)	16
Zu Gast bei... (Serie)	17
DHB-Infos	18
Turnierberichte	21
Spielbezirk Sa.-Mitte	22
Spielbezirk Leipzig	23
Spielbezirk Ostsachsen	24
Spielbezirk Chemnitz	25
Verschiedenes	26
Ehrungen	26
Bestellschein HABAPO	27

Liebe Leser,

derzeit können und wollen sich auch die Handballerinnen und Handballer der tollen Atmosphäre rund um die Fußball-WM nicht entziehen. Getreu dem Motto "Die Welt zu Gast bei Freunden" präsentiert sich Deutschland als perfekter und vor allem weltoffener Gastgeber. Dank der Leistungen der "Klinsmänner" ist eine Euphorie rund um die Fußball-WM ausgebrochen, die noch kurz vor der WM für Deutschland nicht vorstellbar schien. Die Fanfeste rund um die WM-Austragungsorte erinnern in ihrer friedvollen Ausgelassenheit eher an karibischen Karneval als an deutsche Bierzelte. Spätestens dann, wenn deutsche Polizisten mit brasilianischen Fans auf der Straße Samba tanzen und koreanische Fans nach der Party ihren Müll wie selbstverständlich auf sammeln, wird klar, welche völkerverbindende Kraft und Chance im Sport im Allgemeinen und im Fußball im Besonderen stecken.

Sicher, das Phänomen Fußball lässt sich in seiner Wirkung auf alle Beteiligten und vermeintlich Unbeteiligten nicht mit anderen Sportarten gleichsetzen. Trotzdem hat gerade auch unsere Sportart bei der Anfang 2007 in Deutschland stattfindenden Männer-WM die einmalige Chance, Handball als das Hallenfaszinosum zu präsentieren, was es nach Meinung vieler Experten sein kann: tempo- und aktionsreich, spannend und - dank eines starken Auftritts der eigenen Nationalmannschaft - integrierend und impulsgebend.

So kann es also nicht schaden, die aktuell bei der Fußball-WM gemachten Erfahrungen hinsichtlich Organisation, Fanbetreuung, Umfeldgestaltung und Öffentlichkeitsarbeit auch für die Handball-WM zu nutzen. Die für den 14. Juli geplante werbewirksame Präsentation der WM-Gruppenauslosung in Berlin ist die erste Chance dazu.

Ronald Meier

Ronald Meier
verantw. Redakteur



IMPRESSUM

Herausgeber:

Handball-Verband Sachsen e.V. (HVS)

Redaktion:

R. Meier (v.i.S.d.P.) 0341/ 9 83 20 70
Günter Schmidt 03523/ 7 28 60
Siegfried Stock 03771/ 2 64 01
Knut Berger 0172/ 4 87 53 33
Eberhard Neumann 0172/ 3 52 93 32
Andreas Schwarz 0179/ 4 81 61 72

Telefon

Redaktionsanschrift:

"Handballpost" HVS, Am Sportforum 3,
04105 Leipzig, T.: 0341/ 98 32 070, F.:
0341/ 98 32 018, E-mail: HVS@LDA.de

Preis:

Jahresabo 11,00 EURO inklusive Ver-
sand, ermäßigt 9,00 EURO, Einzelhefte
2,00 EURO.

Für die Mitgliedsvereine des HVS be-
steht Pflichtbezug.

Bankverbindung:

Sparkasse Leipzig, BLZ: 860 555 92
Kt.-Nr.: 1 140 013 447

Satz, Layout, Anzeigenverwaltung:

siehe Herausgeber

Belichtung:

DTP-System-Studio GmbH, K.-Kollwitz-Str.
60, 04109 Leipzig, Tel. 0341/9 83 16 22

Druck:

Druckerei Kostow, Leipziger Str. 69
04430 Leipzig OT B.-Ehrenberg, T. 0341/
45 11 505

Vertrieb:

Eigenvertrieb über Geschäftsstelle HVS

Anzeigen: Es gilt die Preisliste vom
01.01.2003. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung des HVS wieder. Die Redaktion
behält sich vor, Zuschriften zu kürzen
bzw. nur auszugsweise zu veröffentli-
chen. Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Quellenangabe erlaubt.

Red.-schluss 02/2006: 26.06.2006

Titelfoto: HC Leipzig

Der HC Leipzig errang in dieser Saison
das begehrte Double. Nach dem Pokaler-
folg in Riesa sicherten sich die Al-
bertsen-Schützlinge auch die Meisterschaft.

Anzeige

Kostow Druck & Werbung

normale Druckerei Gebroder Kolln

Telefon: 0341 / 451 15 05 • Telefax: 0341 / 451 15 03

04178 Leipzig / OT Böhlitz-Ehrenberg • Leipziger Straße 69 • mail@kostow.de

☐ Satz & Layout ☐ Geschäfts- & Werbedrucke ☐ Schilder & Planen ☐ Stempel



Zukunft seit 1898.

Vom 6. ordentlichen Verbandstag des HVS in Meißen

Dr. Siegfried Heumann weiter Präsident

Am 06.05.2006 kamen im Berufsschulzentrum Meißen die Delegierten der Vereine, Spielkreise, Spielbezirke zum 6. Ordentlichen Verbandstag des HVS zusammen.

Unter den Augen des Oberbürgermeisters von Meißen, Olaf Raschke, dem Vizepräsidenten des DHB, Eberhard Kilian, dem Präsidenten des Landessportbundes Sachsen, Eberhard Werner, dem Präsidenten des Bayerischen HV, Gerd Tschochohei, dem Präsidenten des Südbadischen HV, Dr. Kurt Hochstuhl und dem Ehrenpräsidenten des Südbadischen HV, Klaus Kokemüller bestätigten die 43 anwesenden Delegierten (87,5%) Dr. Siegfried Heumann in seiner fünften Amtsperiode einstimmig. Auch alle anderen Kandidaten für die zu vergebenden Funktionen im Präsidium, Erweiterten Präsidium, im Verbandsgericht und bei den Kassenprüfern erhielten ihre Mandate ohne Gegenstimme.

Der Verbandstag verlief in einer konstruktiven Atmosphäre. An der Aus-



Dr. Siegfried Heumann (li.) nimmt vom LSB-Präsidenten Eberhard Werner (mi.) die Glückwünsche zu seiner Wiederwahl entgegen. DHB-Vizepräsident Jugend, Eberhard Kilian, schließt sich an.

Foto: HVS

sprache zu den Berichten beteiligten sich fünf Sportfreunde.

Im Rahmen des Verbandstages präsentierte sich der TuS Weinböhla mit einer Ausstellung zur 75-jährigen Vereinsgeschichte des Handballsports in der Region. Das vom HVS unterstützte Schulhilfsprojekt „Socialis For The Gambia“ stellte ihr Projekt in einer Foto- und Videoschau vor und konnte sich über eine HVS-Spende in Höhe von 250 Euro freuen.

Mitgliederstatistik (St.: 01.06.2006)

V.-Nr.	Verein	Mitglieder
06059	1. SV Concordia Delitzsch	347
20010	HC Einheit Plauen	305
36017	TuS Weinböhla	279
36152	Radebeuler HV	274
20036	SV Plauen-Oberlosa 1904	261
35143	HVH Kamenz	260
08376	HSG Rückmarsdorf 1919	258
12008	HC Annaberg-Buchholz	254
33077	SSV Heidenau	250
10133	BSC VICTORIA Naunhof	240
31155	HC Großenhain	232
16025	HSG Freiberg	230
25020	HV Schw.-W.Sohland	230
16077	SV Rotation Weißenborn	219
27032	SV Koweg Görlitz	213
14060	BSV Limbach Oberfrohna	211
08026	MoGoNo Leipzig	207
13020	SSV Chemnitz-Rottluff	206
36055	SSV Lommatzsch 1923	205
35068	HSV 1923 Pulsnitz	203
16026	HV Oederan	201
34057	SG Kurort Hartha	198
06118	TSG 1861 Taucha	192
21068	Zwönitzer HSV 1928	192
07038	SG Neudorf	191
08435	HV Mölkau-Die Haie	191
32003	TBSV Neugersdorf	188
28075	LHV Hoyerswerda	185
11094	SHV Oschatz-Geschäftsste.	182
33014	HC Sachsen Neustadt	181
16133	VfB B.G. 21 Flöha	180
31091	SC Riesa	180
22054	SG Nickelhütte Aue	179
09184	SC Markranstädt	174
25091	SG Motor Cunewalde	170
07029	VfL Waldheim 54	164
32086	Ostsächsischer SV Zittau	164
25114	VfB 1999 Bischofswerda	163
08298	HC Leipzig	158
14127	SHC Meerane	158
14108	HSV Glauchau	155
32140	OHC Bernstadt	154
26018	USV TU Dresden	154
26078	HSV Dresden	151
36091	TSV 1862 Radeburg	151
08021	SG LVB Leipzig	149
19156	Burgstädter HC	149
26051	SG Klotzsche	146
08041	SV Lok Leipzig-Mitte	144
36014	SV Niederau 1891	139
32172	HV Eibau	137
35110	Radeberger SV	136
08132	TuS Leipzig-Mockau	130
23058	BSV Sachsen Zwickau	129
09167	SG Germania Zwenkau	128
15047	TSV Oelsnitz	128
22074	SV Schneeberg	128
33010	ESV Lokomotive Pirna	128
34024	HSV Freital 04	128
08044	Turbine Leipzig	127
14073	Oberlungwitz SV	127
10100	SG Lok Wurzen	126
30017	TSV Niesky	126
36069	VfL Meißen	126
18091	TSV Zschopau	124
07036	SV Leisnig 90	119
06126	TSG Schkeuditz	118
08033	Leipziger SV Süd-West	118
13114	HV Chemnitz	118
26083	Sportfreunde 01 Dresden	113
26028	ESV Dresden	111
13023	SV Chemnitz-Harthau	110

Wahl zum Präsidium

Präsident	Dr. Siegfried Heumann	Wiederwahl
Vizepräsident Verbandsentwicklung	Uwe Vetterlein	Wiederwahl
Vizepräsident Nachwuchsarbeit	Günther Behla	Wiederwahl
Vizepräsident Marketing	Dirk Behm	Neuwahl
TK-Vorsitzender	Harald Grotzke	Neuwahl
Rechtswart	Andreas Zschiedrich	Wiederwahl
Schatzmeister	Knut Berger	Wiederwahl

Wahl zum Erweitertes Präsidium

Lehrwart HVS	Dieter Adam	Wiederwahl
Schiedsrichterwart HVS	Hans-Georg Zier	Wiederwahl
Pressewart	Raimo Hinsdorf	Wiederwahl
Jungenwart	Gottfried Schüller	Wiederwahl
Mädelwart	Christian Pleißner	Wiederwahl
Referent Schulsport	Dr. Helga Strobelt	Wiederwahl
Referent Minihandball	nicht besetzt	
Referent Breitensport	nicht besetzt	
Kassenprüfer	Siegfried Gruber	Wiederwahl
Vorsitzender Verbandsschiedsgericht	Dr. Fritz Schnerr	Neuwahl

Wahl zum Verbandsgericht

Verbandsschiedsgericht	Herbert Märtens	Wiederwahl
Verbandsschiedsgericht	Bernd Riccius	Wiederwahl
Verbandsschiedsgericht	Ines Thümmel	Neuwahl
Verbandsschiedsgericht	Rudolf Volkert	Wiederwahl
Verbandsschiedsgericht	Walter Simon	Neuwahl
Verbandsschiedsgericht	Rainer Gründlich	Wiederwahl
Verbandsschiedsgericht	Jürgen Nitzsche	Wiederwahl
Verbandsschiedsgericht	Gerd Schürer	Neuwahl

Von der 2. HVS-Bestenermittlung in der Jugend E in Riesa

Mit großer Begeisterung dabei

Auch die Zweitaufgabe dieser Veranstaltung war ein voller Erfolg. Unter Leitung des HVS-Vizepräsidenten Nachwuchs, Günther Behla, erlebten die acht qualifizierten Mädchen- und Jungenmannschaften (zwei aus jedem Spielbezirk) eine bestens organisierte Veranstaltung, in der Können und Teamgeist in vielen Bereichen gefragt war. Zum Einen absolvierten alle Mannschaften verschiedene koordinative Test's, deren Ergebnisse am Ende mit 1/3 in die Gesamtwertung der Bestenermittlung durch die Vergabe von Platzziffern einging.



In der Manndeckung fair zum Ball gehen war in diesem Jahr besser ausgeprägt. **Foto: M. Pals**

ten in zwei ausgelosten Viererstaffeln ihre Spielfähigkeit entsprechend der neuen Rahmenrichtlinien (offensive Abwehr) unter Beweis stellen. Nach den Vorrundenspielen erfolgten die Platzierungsspiele. Die Platzierungen in diesem Teilbereich "Spiel" gingen zu 2/3 durch die Vergabe von Platzziffern in die Gesamtwertung ein. Am Ende konnten die HVS-Verantwortlichen vor Ort ein positives Fazit ziehen. Die zweite Auflage der Bestenermittlung in der untersten Altersklasse hat sich - mit den Modifizierungen in der Wertung und Testdurchführung - erneut bewährt. *rom*

Ergebnisübersicht Jungen 11. Juni

Platz	Verein	Test (1/3)	Spiel (2/3)	Su.
1.	HSG Freiberg	1. (08)	1. (16)	24
2.	EHV/NH Aue	3. (06)	2. (14)	20
3.	HC Großenhain	2. (07)	3. (12)	19
4.	SG LVB	4. (05)	4. (10)	15
5.	SC Leipzig 03	6. (03)	5. (08)	11
6.	OSV Zittau	7. (02)	6. (06)	08
7.	HSV Dresden	5. (04)	7. (04)	08
8.	OHC Bernstadt	8. (01)	8. (02)	03

Ergebnisübersicht Mädchen 10. Juni

Platz	Verein	Test (1/3)	Spiel (2/3)	Su.
1.	SC Hoyersw.	5. (04)	1. (16)	20
2.	SV Schneeberg	3. (06)	2. (14)	20
3.	VfL Meißen	1. (08)	3. (12)	20
4.	HC Leipzig	4. (05)	4. (10)	15
5.	TSG Taucha	2. (07)	5. (08)	15
6.	TuS Weinböhla	8. (01)	6. (06)	07
7.	HV Sohland	6. (03)	7. (04)	07
8.	Che. Zwickau	7. (02)	8. (02)	04

LAW 88 ml. und jünger mit Platz 2 zum Peterstaler-Cup

Aller zwei Jahre veranstaltet der Südbadische Handball-Verband über Pfingsten eines der hochkarätigsten A-Jugend-Turniere Deutschlands. Stets sind acht Mannschaften eingeladen, wobei heuer drei französische Departement-Teams und die Nationalmannschaft von Tunesien der Veranstaltung, die hervorragend organisiert war, beträchtliches internationales Flair verliehen.

Da durchweg Auswahlmannschaften am Start waren, wurde teilweise erstklassiger Handball geboten. Startberechtigt waren der Jahrgang '88 und jünger, also die neuen A-Jugendformationen für die Saison 06/07. Die Sachsenequipe, die mit 13 Spielern von Concordia Delitzsch und zwei „Gästen“ aus Aue (Schmidt und Schulz) antrat, startete im Eröffnungsspiel gegen die von Kurt Reusch betreuten Baden-Württemberger mit einem 18:18 (8:12)-Unentschieden. Bei Sachsen fehlten Sascha Meiner (Delitzsch), der über Pfingsten mit der Deutschen Jugendnationalmannschaft die Qualifikation für die EM schaffte (herzlichen Glückwunsch!), sowie die verletzten Weiß, Schwara (beide Delitzsch) und Blattner (LVB Leipzig).

Geführt wurde die Landesauswahl vom Delitzscher Trainer Matthias Wolf, der aber das Coaching seinen jungen Assistenten

Jörg Neumann (Delitzsch) und Udo Lisiewicz (SC Leipzig) überließ. Im zweiten Vorrundenvergleich bezwangen die Sachsen dann das französische Team von Straßbourg mit 32:21 (17:8). Mit einem anschließenden 25:9 (13:4) gegen die Vertretung aus Bourgogne (Frankreich) wurde sogar der Gruppensieg erreicht.

Im Halbfinale am Sonntag war dann die Landesauswahl von Bayern der Kontrahent. In einem spannenden Verlauf der Partie setzten sich die Sachsen am Ende mit 24:19 (11:11) verdient durch und standen somit im Finale des Turniers. Dort wartete erneut Baden-Württemberg, das sich am Ende verdient mit 32:24 die heiß begehrte Trophäe sicherte.

Aus dem HVS-Kader wurden Carlo Wittig und Jacob Fritsch in das All-Star-Team des Turniers berufen und ausgezeichnet. Insgesamt hinterließen die Sachsen einen starken Eindruck und ernteten viel Anerkennung. *mw*

Für Sachsen spielten: **Tor:** Steve Müller, Benjamin Huss; **Feld:** Jacob Fritsch (18 Tore), Daniel Warmuth (18), Maximilian Schulz (14), Georg Eulitz (18), Philipp Randt (8), Carlo Wittig (17), Thomas Schmidt (11), Stefan Weik (4), Johannes Nestler (4), Ole Dietzmann (7), Hans Pluhm (1), Stefan Kelm (3), Henry Kettwig.

HVS-Auswahl 92 wbl. mit Sieg in Bad Langensalza

Mit dem Siegerpokal im Gepäck kehrte unsere HVS-Landesauswahl '92w (Foto) von den Ländervergleichen der Neuen Bundesländer und Berlin am 10./11. Juni aus Bad Langensalza zurück.

Zunächst waren am Freitag die obligatorischen Tests zu absolvieren. Unter den insgesamt 74 Mädchen der 6 Mannschaften konnten sich dabei die Sachsen-Mädels ausgezeichnet behaupten und in der Gesamtwertung die Ranglistenplätze 1 bis 5 erkämpfen.

Beiden Turnierspielen selbst am Samstag und Sonntag konnten unsere Mädchen weiterhin richtig Gas geben. Im Auftaktspiel wurde Gastgeber Thüringen hoch mit 27:8 vom Parkett geschickt. Und auch in den nächsten Turnierspielen konnten die Sachsen-Mädels zu großer Form auflaufen. Sowohl Mecklenburg-Vorpommern (18:10) als auch Berlin (20:15) und Brandenburg (20:12) hatten nicht die Spur einer Chance.

Mit diesen vier Siegen und den erkämpften 8:0 Punkten stand das HVS-Team der Trainer Christian Pleißner und Heiko Loose bereits nach dem ersten Spieltag als Turniersieger fest. Das Unentschieden gegen Sachsen-Anhalt (14:14) am zweiten Spieltag war nur noch Formsache und änderte am Turniersieg nichts mehr.



Die HVS-Landesauswahl 92 weiblich lässt auf die Zukunft hoffen. **Foto: HVS**

Endstand:

1. Sachsen	09:01
2. Sachsen-Anhalt	07:03
3. Mecklenburg-V.	06:04
4. Brandenburg	06:04
5. Berlin	02:10
6. Thüringen	00:10

Für Sachsen im Einsatz:

Tor: Sophie Fichtner und Mandy Selbmann (beide BSV Sachsen Zwickau).

Feld: Stefanie Hummel (6 Tore), Jacqueline Hummel (16), Tina Beyer (4) (alle HC Leipzig); Melanie Bernstein (13), Samantha Boost (6), Marlene Windisch (13), Stefanie Droll (3), Elisabeth Aßmann (30) (alle BSV Zwickau); Madeleine Exner (4), Elisa Möschter (4) (beide Koweg Görlitz);

Trainer: Cristian Pleißner (BSV Sachsen Zwickau); Heiko Loose (SC Riesa)

Vom Turnier der Neuen Bundesländer und Berlin 90 ml. und 91 wbl. vom 16.-18.06. in Riesa

Organisation top - sportlich Platz 3 und 4 für HVS-Teams

Dieses vom SC Riesa und dem HVS-Vizepräsidenten Günther Behla - wie jedes Jahr - bestens organisierte Turnier diente vor allem der Standortbestimmung in Vorbereitung auf die Vorrunde des Deutschen Länderpokal im Januar 2007.

Das Turnier wurde zum erwarteten Härtestest. Fünf Spiele in knapp drei Tagen verlangten von allen Teams viel ab. Mit 6:4 Punkten und Platz 3 bei den Mädchen (Einzelergebnisse siehe Statistik) und 4:6 Punkten und Platz 4 bei den Jungen reiften nicht alle sächsischen Blütenträume.

Trainerstimmen:
Steffen Wohlrab Landesauswahltrainer und Trainer 91 wbl.:

"Trotz des 3. Platzes stört mich der große Abstand zu Berlin und Sachsen-Anhalt. Unsere Stärken waren einer sehr offensiven Abwehrarbeit (so lange die Kraft reichte), im Angriff das Spiel über den Kreis und das Freispielen der Außen. Erfreulich und nicht immer selbstverständlich ist der ausgeprägte Teamgeist dieser Mannschaft. Schwächen haben wir im individuellen



Günther Behla (li.) wurde im Rahmen des Turniers für seine Verdienste um den sächsischen Handball von HVS-Präsidenten Dr. Siegfried Heumann mit dem HVS-Ehrenwimpel ausgezeichnet. Foto: M. Pahl

auch Sachsen-Anhalt gefiel durch schnelles Spiel und gute Individualisten.

Für uns Trainer war dieses Turnier ein wichtiger Test mit unserer Mannschaft. Wir haben unter sehr harten Bedingungen Stärken und Schwächen sehen können. Wir wollen versuchen, die Einzelspielerinnen und damit auch die Mannschaft gemeinsam

mit dem Heimtrainern bis zum Januar 2007 auf ein deutlich höheres Niveau zu heben. Unser Ziel ist es, zur Länderpokal-Vorrunde um den Sieg mitzuspielen".

mit dem Heimtrainern bis zum Januar 2007 auf ein deutlich höheres Niveau zu heben. Unser Ziel ist es, zur Länderpokal-Vorrunde um den Sieg mitzuspielen".

Jens Pardun, Trainer 90 ml.

"Die Platzierung stand nicht im Vordergrund. Wir haben unter dem Gesichtspunkt der Vorbereitung auf den Länderpokal verschiedene Abwehrsysteme mit unterschiedlichen Aufstellungen getestet. Hier zeigten sich insbesondere Schwächen im offensiven Abwehrverhalten. Insbesondere daran werden wir mit der Mannschaft in den nächsten Lehrgängen arbeiten. Gute Leistungen zeigten Martin Müller (Torschützenkönig mit 41 Toren) und Felix Kempe (beide SC Leipzig)".

Ergebnisse der Sachsen

	ml.	wbl.
- Sachsen-Anhalt	27:28	14:20
- Thüringen	30:20	37:21
- Berlin	22:18	14:20
- Brandenburg	25:27	25:23
- Mecklenburg-V.	23:26	22:18

Endstand ml.:

1. Mecklenburg-V.	116:093	08:02
2. Sachsen-Anh.	135:116	08:02
3. Brandenburg	103:094	08:02
4. Sachsen	127:119	04:06
5. Thüringen	088:114	02:08
6. Berlin	090:123	00:10

Endstand wbl.:

1. Berlin	116:093	09:01
2. Sachsen-Anh.	135:116	09:01
3. Sachsen	127:119	06:04
4. Brandenburg	127:119	04:06
5. Mecklenburg-V.	088:114	02:08
6. Thüringen	090:123	00:10

Für Sachsen waren im Einsatz:

Jahrgang 91 wbl.

Tor: Lisa Zimmermann (HC Leipzig), Jennifer Hähnchen (Koweg Görlitz);

Rückraum: Sarah Bertram, Josephine Kretzschmar, Nena Mühlmann, Elisabeth Assmann (alle BSV Sachsen Zwickau); Jeanette Jolig, Jaqueline Hummel (beide HC Leipzig); Lisa Teschner (Koweg Görlitz);

Kreis/Außen: Anja Friedrich, Stefanie Hummel (beide HC Leipzig); Kristin Dräger, Theresa Mende (beide BSV Sachsen Zwickau); Janine Hoffmann (SC Riesa);

Trainer: Steffen Wohlrab (Landestrainer), Franziska Scheithauer (SC Riesa)

Jahrgang 90 ml.

Tor: Martin Pfefferkorn (SC Leipzig), Daniel Oertel (TSV Claußnitz);

Rückraum: Martin Müller, Max Ziemann, Christoph Ebert (alle SC Leipzig), Roy Kalweit (LHV Hoyerswerda), Felix Kempe (HSG Freiberg);

Kreis/Außen: Sebastian Rapps, Richard Wagner, Steve Hiemann (alle SC Leipzig), Florian Pfeiffer, Paul Münnich (beide LHV Hoyerswerda), Felix Meyer (NSG EHV/NH Aue), Felix Ehrenberg (SHV Oschatz);

Trainer: Jens Pardun (Concordia Delitzsch), Udo Liesewicz (SC Leipzig 03)

Chemie Zwickau mit Sieg zur Bestenermittlung für Vereinsmannschaften in der wbl. Jugend D

Die Zwickauer Nachwuchsschmiede im Mädchenhandball ist um einen tollen Erfolg reicher. Eine Woche nach dem C-Jugend-Erfolg konnten die D-Jugend-Mädchen des SV Chemie Zwickau am Sonntag in Wismar die Bestenermittlung der Neuen Bundesländer und Berlin für Vereinsmannschaften eindrucksvoll gewinnen.

Fast etwas neidvoll mussten die 11 Mitkonkurrentinnen die große Überlegenheit der jungen Chemikerinnen zur Kenntnis nehmen. Bereits in der Vorrunde gab es fünf hohe Siege, so u. a. gegen Vorjahresmeister TSV Rudow Berlin (13:1)

und den PSV Rostock (17:0). Auch bei den drei Endrundenbegegnungen zeigten die Chemie-Mädchen keine Schwächen und besiegten den SC Markranstädt (12:4) und den VfB Doberlug-Kirchhain (10:2) sicher.

Die endgültige Entscheidung fiel im letzten der 48 Turnierspiele im direkten Aufeinandertreffen der bis dahin ungeschlagenen Mannschaften des SV Chemie Zwickau und dem HSC Magdeburg 2000. Nur bis zum 2:2 Zwischenstand war es den Elbestädterinnen möglich, das hohe Tempo mitzugehen. Danach zog Zwickau auf und davon und baute seine Führung bis zum 12:5 Endstand stetig aus. Überglücklich schloss die erfolgreiche Trainerin Antje Klitzsch nach dem Schlusspfiff die Spielerinnen in ihre Arme.

Zur besten Spielerin wurde einstimmig Marleen Windisch gewählt und mit Samantha Boost (42 Treffer) kam auch die beste Torwerferin aus Zwickau. cp



hintere Reihe v.l.: Sonja Zink, Antje Klitzsch (Trainerin), Lisa Schmutzler, Anne Gerlach, Sarah Schwesinger, Marlene Windisch. vordere Reihe v.l.: Jennifer Kulcke, Julia Naddig, Samantha Boost, Julie Nguyen liegend: Sarah Bergert, Andrea Mengel

Foto: H. Windisch